

BENUTZUNG DES GEFRIERSCHRANKS

Dieser Gefrierschrank eignet sich zur Aufbewahrung von Tiefkühlware und zum Einfrieren frischer Lebensmittel.

Inbetriebnahme des Gefrierschranks

- Eine Temperatureinstellung am Thermostatknopf ist nicht erforderlich, da die Temperatur bereits werkseitig voreingestellt wurde.
- Netzstecker anschließen.
- Die Alarmanzeige leuchtet auf, weil die Temperatur im Gefrierschrank noch nicht kalt genug zum Einlagern der Lebensmittel ist.
- Lagern Sie das Gefriergut nur dann ein, wenn die Alarmanzeige nicht mehr leuchtet (nähere Details sind der Gerätebeschreibung in der Anlage zu entnehmen).

Temperatureinstellung

Informationen über die Temperatureinstellung finden Sie unter den Produktangaben.

Anmerkung:

Die Raumtemperatur, die Häufigkeit der Türöffnungen und der Aufstellungsort des Gerätes können die Innentemperatur des Gefrierschranks beeinflussen.

Bei der Temperatureinstellung müssen diese Faktoren berücksichtigt werden.

Funktion "6. Sinn"

Die Funktion 6. Sinn, falls vorhanden, wird in folgenden Fällen automatisch aktiviert:

Türöffnung

Die Funktion wird bei jeder Türöffnung, die einen entscheidenden Anstieg der Innentemperatur bewirkt, solange aktiviert, bis die optimale Lagertemperatur wieder erreicht ist.

Einlagern der einzufrierenden Lebensmittel

Die Funktion wird bei jeder Einlagerung von Lebensmitteln solange aktiviert, bis die optimalen Einfrierbedingungen hergestellt sind, und bietet somit die beste Zwischenlösung für Einfrierqualität und Energieverbrauch.

ANMERKUNG: Die Dauer der Funktion "6.Sinn" wird sowohl abhängig von der Menge einzufrierender als auch bereits eingelagerter Lebensmittel und je nach herrschender Außentemperatur berechnet. Es ist also völlig normal, dass relevante Variationen dieser Faktoren den Gerätebetrieb beeinflussen.

Einfrieren

Die Menge in kg frischer Lebensmittel, die innerhalb von 24 Stunden eingefroren werden kann, ist auf dem Typenschild angegeben.

Drücken Sie für einen optimalen Gefriervorgang die Supergefriertaste (bis zum Aufleuchten der gelben Kontrolllampe) 24 Stunden vor dem Einlagern der Lebensmittel.

In der Regel reichen 24 Stunden für den Supergefriervorgang nach der Einlagerung des Gefrierguts aus; Schalten Sie nach diesem Zeitraum die Supergefrierfunktion ab.

Bitte beachten:

Bei wenig Gefriergut können Sie die Supergefrierfunktion auch nach wenigen Stunden schon wieder abschalten, um unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden.

Da der Betrieb der mit der Funktion 6. Sinn ausgestatteten Geräte automatisch gesteuert wird, braucht der Benutzer nicht eingzugreifen (siehe Kapitel Funktion "6. Sinn")



Ratschläge für das Einfrieren und Aufbewahren frischer Lebensmittel.

- Die einzufrierenden frischen Lebensmittel einwickeln und verschließen in: Aluminium- oder Klarsichtfolie, wasserundurchlässige Kunststoffverpackungen, Polyäthylenbehälter mit Deckel, lebensmittelgerechte Tiefkühlbehälter.
- Die Lebensmittel müssen frisch, reif und von bester Qualität sein.
- Frisches Gemüse und Obst sollten möglichst sofort nach der Ernte eingefroren werden, um ihre Nährwerte, ihre Struktur, ihre Konsistenz, ihre Farbe und ihren Geschmack zu erhalten.

Es ist ratsam, Fleisch und Wild vor dem Einfrieren eine angemessene Zeit lang abhängen zu lassen.

Anmerkung:

- Warme Speisen vor dem Einlagern in den Gefrierschrank immer erst abkühlen lassen.
- Verzehren Sie auf- oder angetaute Lebensmittel sofort. Die Lebensmittel dürfen nicht wieder eingefroren werden, es sei denn, sie würden für die Zubereitung eines Fertiggerichtes verwendet. Aufgetaute Lebensmittel können nach dem Kochen wieder eingefroren werden.

Einfrieren und Aufbewahrung der Lebensmittel

- Lagern Sie die Lebensmittel in die entsprechenden Fächer ein.
- Die Kühlakkus (soweit vorhanden) werden in die dafür vorgesehenen Fächer gelegt (über dem letzten Gitter) oder auf das Gefriergut im ersten oberen Fach.



Wichtig:

Die Aufbewahrungsdauer in Monaten für eingefrorene frische Lebensmittel entnehmen Sie bitte der Tabelle. Mit Ausnahme der Anstiegszeit beziehen sich alle angegebenen Leistungen auf den Betrieb ohne Kühlakkus.

Trennen des Gefrierguts

Trennen Sie die eingefrorenen Lebensmittel und legen Sie sie in die Gefrierfächer.

Es ist ratsam, das Einfrierdatum auf die Verpackung zu schreiben und somit die rechtzeitige Verwertung vor dem Verfalldatum sicherzustellen.

Ratschläge zum Aufbewahren von Tiefkühlware

Beim Einkaufen von Tiefkühlware sollten Sie auf Folgendes achten:

- Die Verpackung darf nicht beschädigt sein, da sonst der Inhalt nicht mehr einwandfrei sein könnte. Wenn die Verpackung aufgebläht ist oder feuchte Flecken aufweist, ist das Produkt nicht optimal gelagert worden, und der Inhalt könnte angetaut sein.
- Beim Einkaufen die Tiefkühlware als letzte in den Einkaufswagen legen und stets in einer Kühلتasche transportieren.
- Die Tiefkühlware zu Hause sofort in den Gefrierschrank legen.
- Angetaute Tiefkühlware nie wieder einfrieren, sondern innerhalb von 24 Stunden verwerten.
- Temperaturschwankungen vermeiden bzw. auf ein Minimum reduzieren. Das auf der Verpackung angegebene Verfalldatum beachten.
- Für die Konservierung von Tiefkühlware stets die Anweisungen auf der Verpackung befolgen.

MONATE	LEBENSMITTEL
1-3	
4-7	
8-12	



Entnehmen der Schubfächer

- Die Schubfächer bis zum Anschlag ausziehen, leicht anheben und herausnehmen.

Wenn mehr Stauraum erforderlich ist, können die Schubfächer, mit Ausnahme des untersten Fachs, mit den jeweiligen Schienen und dem ausziehbaren weißen Gitter (falls verfügbar) entfernt werden (**Abb.1**)

Stellen Sie sicher, dass die Gefriergutmenge die Grenzmarkierungen, sofern vorhanden, an den Seitenwänden des Geräts nicht überschreitet.

Fach

Dieses Fach dient ausschließlich zur Bereitung von Eiswürfeln und zur Ablage des Kälteakkus, wie auf **Abb.2** und **Abb.3** gezeigt, (falls vorhanden).

Halten Sie sich strikt an die auf den Verpackungen der Tiefkühlware vermerkte Aufbewahrungsdauer.

Herstellen von Eiswürfeln

- Füllen Sie die Eiswürfelschale zu 2/3 mit Wasser und stellen Sie diese in das eigens dafür vorgesehene Gefrierfach.
- Falls die Schale auf dem Boden festfriert, dürfen keine spitzen oder scharfen Gegenstände zum Ablösen verwendet werden.
- Zur leichteren Entnahme der Eiswürfel aus der Schale kann diese leicht gebogen werden.

Anmerkung:

Sofort nach dem Schließen ist ein erneutes Öffnen der Gefrierschrantür schwierig (mit Ausnahme der Modelle, die über das dafür vorgesehene Ventil verfügen).

Warten Sie deshalb zwei oder drei Minuten, bis sich der entstandene Unterdruck wieder ausgleicht.



Abb. 1



Abb. 2

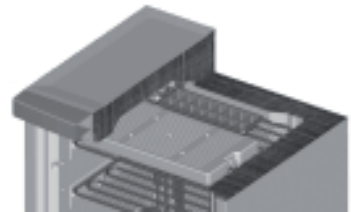


Abb. 3

ABTAUEN UND REINIGEN DES GEFRIERSCHRANKS

Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung abschalten. Drücken Sie bei den elektronischen Modellen die Ein-/Ausschalttaste, bevor Sie den Netzstecker ziehen. Der Gefrierschrank sollte ein- oder zweimal jährlich oder bei Erreichen einer übermäßig dicken Reifschicht an den Kühlgittern abgetaut werden.

Reifbildung an den Kühlgittern ist vollkommen normal. Ausmaße und Schnelligkeit der Reifbildung hängen von den Umgebungsbedingungen und der Häufigkeit der Türöffnungen ab, wobei die Reifbildung verstärkt an den höheren Gittern auftritt.

Das Abtauen sollte dann vorgenommen werden, wenn wenig Gefriergut eingelagert ist.

- Die Tür öffnen, alle Lebensmittel entnehmen und sie eng aneinander in Zeitungspapier einwickeln und an einem kühlen Ort oder in einer Kühltasche aufbewahren.
- Lassen Sie die Tür offen, damit der Reif abtauen kann.
- Den Innenraum mit einem Schwamm und einer Lösung aus lauwarmem Wasser und/oder Neutralreiniger reinigen. Verwenden Sie keine Scheuermittel.
- Spülen Sie nach und trocknen Sie sorgfältig ab.
- Lagern Sie die Lebensmittel wieder ein.
- Die Gefrierschranktür schließen.
- Den Netzstecker wieder anschließen.
- Den Gefrierschrank einschalten.

Anmerkung: Bei den elektronischen Modellen nach dem Einstecken des Netzsteckers, aber vor dem Wiedereinschalten des Gerätes die Ein-/Ausschalttaste drücken.

Das korrekte Abtauverfahren können Sie der GERÄTEBESCHREIBUNG entnehmen.

REINIGUNG UND PFLEGE

Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung abschalten. Drücken Sie bei den elektronischen Modellen die Ein-/Ausschalttaste, bevor Sie den Netzstecker ziehen. Regelmäßig den Verdichter an der Geräterückseite mit einem Staubsauger oder einer Bürste reinigen.

Den Kühlraum regelmäßig mit einem Schwamm und einer Lösung aus lauwarmem Wasser und/oder einem milden Reinigungsmittel reinigen. Nachspülen und mit einem weichen Tuch trocken reiben. Keine Scheuermittel verwenden

Bei längerer Abwesenheit

- Entleeren Sie den Gefrierschrank.
- Das Gerät von der Stromversorgung abschalten.
- Das Gerät abtauen und Innenraum reinigen.

Lassen Sie die Tür offen, um das Entstehen unangenehmer Gerüche und von Feuchtigkeit zu vermeiden

Anmerkung: Bei den elektronischen Modellen nach dem Einstecken des Netzsteckers, aber vor dem Wiedereinschalten des Gerätes die Ein-/Ausschalttaste drücken.



STÖRUNG-WAS TUN

1. Das Gerät funktioniert nicht.

- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist der Hauptschalter eingeschaltet?
- Ist die Sicherung durchgebrannt?
- Ist der Thermostat richtig eingestellt?
- Wurde die Inbetriebnahme korrekt ausgeführt?

2. Übermäßige Reifbildung.

- Ist der Tauwasserablaufkanal richtig eingeschoben worden?
- Wurde die Tür korrekt geschlossen?

3. Die gelbe, rote und grüne Kontrolllampe leuchten nicht auf. Prüfen Sie zuerst Punkt 1, dann:

- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Anmerkungen:

- Ist die Vorderkante des Gefrierschranks warm, liegt keine Störung vor, sondern das Gerät beugt auf diese Weise Kondensatbildung vor.
- Gluckergeräusche und leichtes Zischen des Kältekreislaufes sind durchaus normal.

KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

1. Prüfen Sie erst, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe "Störung-was tun").
2. Schalten Sie das Gerät nochmals ein, um zu prüfen, ob die Störung immer noch vorliegt. Haben Sie keinen Erfolg, schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie den Versuch nach einer Stunde.
3. Bleibt das Ergebnis negativ, benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Machen Sie bitte folgende Angaben:

- Art der Störung,
- das Gerätemodell,
- die Servicenummer (die Nummer hinter dem Wort SERVICE auf dem Typenschild im Geräteinnern),
- Ihre vollständige Anschrift,
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl.

SERVICE 0000 000 00000



Anmerkung:

Der vom Kundendienst ausgeführte Türanschlagwechsel fällt nicht unter die Garantieleistung.

Der Türanschlagwechsel ist bei Geräten mit Frontgriff nicht vorgesehen.

INSTALLATION

- Stellen Sie das Gerät nicht neben einer Wärmequelle auf. Stellen Sie das Gerät nicht in warmen Räumen oder in der Nähe von Wärmequellen (Heizungen, Öfen) auf und setzen Sie es keinem direkten Sonnenlicht aus, da hierdurch der Stromverbrauch erhöht wird.
- Falls dies nicht möglich ist, müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
 - 30 cm von Kohle- oder Ölöfen,
 - 3 cm von Elektro- und/oder Gasherden.
- Zur Gewährleistung eines optimalen Betriebs sorgen Sie für
 - einen Freiraum von mindestens 5 cm über dem Gerät,
 - einen Freiraum von mindestens 4 cm von der Rückwand
 - und stellen Sie angrenzende Möbel so auf, dass etwas Luft zirkulieren kann.
- Stellen Sie das Gerät an einem trockenen und gut belüfteten Ort auf und nivellieren Sie es bei Bedarf an den vorderen Stellfüßen.
- Reinigen Sie den Innenraum.
- Setzen Sie das Zubehör ein.

Elektrischer Anschluss

- **Die elektrischen Anschlüsse müssen den örtlichen Vorschriften entsprechend ausgeführt werden.**
- Die Daten zur Spannung und Leistungsaufnahme können dem Typenschild im Geräteinnern entnommen werden.
- **Die Erdung des Geräts ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen, die infolge Nichtbeachtung der o. g. Vorschriften entstehen sollten.**
- Falls Stecker und Steckdose nicht vom selben Typ sind, lassen Sie die Steckdose von einer Fachkraft auswechseln.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachadapter.

Elektrische Abschaltung

Die elektrische Abschaltung des Gerätes muss durch Ziehen des Netzsteckers oder durch einen der Steckdose vorgeschalteten Zweipolschalter möglich sein.